

Neujahrskonzert des Tiroler Kammerorchesters

Samstag, 4. Jänner, 20 Uhr, Stadtsaal Lienz

Nachdem das Sinfonieorchester Lienz bei seinem Weihnachtskonzert begeisterte, wird das Neujahrskonzert in Lienz vom Tiroler Kammerorchester InnStrumenti bestritten. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches musikalisches Programm in einer ausgewogenen Balance von Musik, Wort und Humor. Zur Aufführung kommen die Werke von Weber, Donizetti, Waldteufel, Lehar, Rimski-Korsakow, Tschairowsky, Delibes, Chapi y Lorente, Anderson, Piazzolla, Lumbye sowie Johann und Josef Strauss. Als Gesangssolistin wird diesmal die erfolgreiche Mezzosopranistin Camilla Lehmeier zu hören sein. Die professionelle und lebendige Moderation liegt in den Händen von Stefan Abermann. Am Dirigentenpult steht Gerhard Sammer.

Seit seiner Gründung 1997 konnte sich das Tiroler Kam-



Dr. Gerhard Sammer gründete und leitet das Tiroler Kammerorchester InnStrumenti.

Foto: Sarah Peischer

merorchester InnStrumenti aufgrund seiner innovativen und raffiniert konzipierten Konzertformate im In- und Ausland als bedeutender Klangkörper und Brückenbauer zwischen Musikgenres, Kunstformen,

Generationen, Institutionen, Künstlern und Publikum etablieren. Zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen (ORF, RAI und BR) belegen die hohe musikalische Qualität.

Künstlerischer Leiter ist der gebürtige Innsbrucker Gerhard Sammer, der das Orchester auch gründete. Er ist promovierter Dirigent, war bereits Gastdirigent bei Orchestern in Österreich, Italien und Polen und leitete Uraufführungen von ca. 160 Orchesterwerken. Seit Herbst unterrichtete er an der Freien Universität Bozen. Zudem wirkte er mehrere Jahre als Mitglied im Musikbeirat des österreichischen Bundeskanzleramts und ist derzeit als Musikbeirat des Landes Tirol tätig.

Karten sind im Bürgerservicebüro in der Liebburg erhältlich, Info und Reservierung: Tel. 04852/600-519 und www.stadtkultur.at



Das Tiroler Kammerorchester InnStrumenti.

NEUJAHR TANZPARTY Kolpinghaus Lienz

am Freitag, 10. Jänner,
ab 19.30 Uhr



vorschau

Freitag, 10. Jänner,
bis Donnerstag, 6. Feber

Das Regenwurmorakel

Lustspiel. Gemeindesaal Thurn.
Termine: **Freitag, 10.**, und **Sams-
tag, 11. Jänner**, jeweils 20 Uhr,
Sonntag, 12. Jänner, 17 Uhr.
Platzreservierung: Tel. 0677-
63122622.

Nacht des Musicals

Stadtsaal Lienz. Termin: **Sonn-
tag, 12. Jänner**, 19.30 Uhr.

„Das Dschungelbuch“

Erzähltheater mit Livemusik, für
Kinder ab fünf Jahren, Kolping-
saal Lienz. Termin: **Mittwoch, 15. Jän-
ner**, 15 Uhr.

Alvaro Pierri

Solokonzert, Spitalskirche Lienz.
Termin: **Samstag, 25. Jänner**,
20 Uhr. Kartenvorverkauf: Bürger-
servicebüro Liebburg.

Malala – Mädchen mit Buch

Theaterstück, Festsaal Gym-
nasium Lienz. Termin: **Mittwoch,
29. Jänner**, 19 Uhr. Kartenvorver-
kauf: Bürgerservicebüro Liebburg.

Michael Unterluggauer

Vernissage, Dolomitenbank-
Galerie Lienz. Termin: **Donners-
tag, 6. Feber**, 19 Uhr.

In der Rubrik „Kulturvorschau“
finden Sie einen informativen
Überblick über das umfang-
reiche Angebot in Osttirol.

Der Spaziergänger

von Hans Mahl



Es beflügelt immer, auf die Erfüllung eines Wunschtraumes hinzuarbeiten. Dies mag besonders am Übergang zwischen den Jahren von Belang sein. Wenn wir zurückblicken, müssen wir eingestehen,

dass doch einige Träume sich nicht erfüllt haben. Wir dürfen nur nicht aufhören zu träumen. Dann fühlen wir uns beschwingt. Wenn wir Pläne haben, wächst uns auch die Kraft zu, sie umzusetzen. Wollte jemand uns solche Absichten ausreden

und uns in unserem Enthusiasmus bremsen oder gar stoppen, wären wir traurig. Denn aus dem Hoffen entsteht Lebensintensität. Warum, oder warum nicht? Beide Fragen

Lassen Sie sich vom Jahreswechsel nicht die Träume nehmen

haben ihre Berechtigung, wobei das „Warum“ die Frage der Vernunft ist, und sie entspringt einem Denken, das mit dem Gegebenen zufrieden

ist. Allerdings ist die Wirklichkeit größer, vielfältiger und tiefgründiger, als dass die Vernunft das je ausschöpfen könnte. Auch in einer Beziehung kann die Frage „wWarum nicht?“ zu ihrem Recht kommen. Nur sie kann neue Wege finden – dort wo etwas festgefahren ist. Diese Frage öffnet unserem Traum eine Gasse. Vielleicht wird der sehnlichste Wunsch dann erfüllt. Trotzdem, lasst uns weiterhin träumen!